

B15 Joram Vornmoor

Tagesordnungspunkt: #7.1.4.2 Beisitzer*in (offene Plätze)

Ihr Lieben,

hiermit bewerbe ich mich hochmotiviert und voller Tatendrang auf den Beisitz. Neben der Umsetzung wichtiger inhaltlicher Forderungen, liegt mir vor allem eine gute Verbandsarbeit und ein guter Umgang untereinander am Herzen. Dieser sollte inklusiv und empowernd sein und es gilt demokratische Strukturen zu fördern und den Mut zur Debatte zu haben! Grade im Rahmen des letzten Bukos hat man leider gesehen, dass noch Luft nach oben ist. Genau hier möchte ich ansetzen und meine Perspektive aus einem ländlichen und strukturschwächeren KV einbringen.

Was bringe ich mit?

- Berufserfahrung als Rettungssanitäter – In meinem Beruf habe ich gelernt, in stressigen und konfliktbeladenen Situationen besonnen und lösungsorientiert zu handeln. Diese Kompetenz möchte ich einbringen, um mögliche Probleme gut und konstruktiv zu lösen.
- Erfahrung aus der bisherigen Verbandsarbeit – Aus der Arbeit als Sprecher im KV und im Landesteam konnte ich unsere Verbandsarbeit bereits aus unterschiedlichsten Perspektiven erleben und dabei viel mitnehmen.
- Die ländliche Perspektive - Ich kenne die besonderen Herausforderungen und Probleme, die ein ländlicher KV hat, sehr gut und möchte mich deshalb gezielt für diese stark machen.
- Erfahrung in der Moderation und Wissensvermittlung - Durch ein Stipendium zum Demokratiebotschafter, das Halten von Workshops und das Moderieren eines lokalen Diskussionsstammtisches konnte ich schon viel Lernen, mit dem ich mich in unserem Verband gerne einbringen würde.

Thematische Schwerpunkte:

- Kampf gegen den Faschismus – Die Angst vor dem Erstarken des Faschismus in Deutschland ist der Hauptgrund, warum ich persönlich politisch aktiv geworden bin.
- Klimaschutz - Kommt im Zuge des allgemeinen Rechtsrucks leider oft viel zu kurz und gehört wieder stärker in den Mittelpunkt gestellt.
- Empowerment und Inklusion - Im Rahmen meiner Arbeit im Antirassismusteam habe ich hautnah erlebt, wie unglaublich wichtig es ist, sich hier stark zu machen. Aber auch was noch nicht so gut läuft und was mögliche Verbesserungsmöglichkeiten sind.



Über mich:

Pronomen: er/ihm

~3 Jahre Berufserfahrung als
Rettungssanitäter

Seit Oktober 2025 Studium in
Osnabrück (Cognitive Science)

Innerhalb der GJ:

Seit zwei Jahren bei der Grünen
Jugend

Seit Oktober 2024 Sprecher im KV
Vechta

Seit Mai 2025 im Antirassismusteam
Niedersachsen/Bremen

Kontakt:

Signal: Joram.03

Wofür ich mich einsetze:

- Starke Basisdemokratie – Alle Mitglieder – unabhängig von Ort und Größe ihres Kreisverbandes – gehören in unsere Prozesse eingebunden und Barrieren, die das Mitmachen erschweren nach Möglichkeit abgebaut.
- Inklusive und respektvolle Debattenkultur – Denn dies ist die absolute Grundlage einer guten und solidarischen Verbandsarbeit und muss deshalb kontinuierlich gefördert werden.
- Kommunikation und Unterstützung untereinander – Dazu gehört zum Beispiel eine gute Koordination mit den Kreisverbänden bei wichtigen Entscheidungen.
- Die Stärkung der ländlichen Perspektive im LaVo - Denn gerade strukturschwache Kreisverbände benötigen eher Unterstützung und haben andere Bedürfnisse als Städte.

Kommt gerne auf mich zu, wenn ihr noch Fragen oder Anregungen habt. Insbesondere, wenn ihr aus einem ländlicheren KV seid, würde ich mich sehr über eure persönlichen Erfahrungen zu Problemen vor Ort und möglichen Unterstützungsmöglichkeiten freuen.

Bis zur LMV <3